



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

STUTT GART • BERLIN • LEIPZIG.

Ⓩ

MODERNER CICERONE

Geehrter Herr Kollege!

Mit unserer Sammlung »MODERNER CICERONE« tritt ein Unternehmen in die Öffentlichkeit, das von dem kunstliebenden Publikum aller Kreise mit Freuden aufgenommen werden wird. Die Sammlung will nicht akademische Handbücher bieten, die man zu wissenschaftlichen Studien benützt, sondern Führer, welche dem gebildeten Reisenden, ohne dass derselbe auf sein tägliches Reisehandbuch angewiesen wäre, an Ort und Stelle zu praktischem Gebrauch dienen. Sie begleiten den Fremden auf seinem Gang durch die Kunststätten und lehren ihn nicht nur die Kunstwerke verstehen, sondern sie bieten ihm eine Anleitung zum Genuss derselben. Dadurch unterscheidet sich unsere Sammlung »MODERNER CICERONE« von den Reisebüchern, wie auch durch die sorgfältig ausgewählten Abbildungen, welche die Hauptwerke in tadelloser Ausführung wiedergeben und der Betrachtung der Kunstwerke wie auch später der Erinnerung eine wertvolle Stütze sein werden.

Es werden Führer durch die Kunstschatze von

*Florenz, Rom, Venedig, Mailand, Neapel, München, Berlin, Dresden und den
übrigen Kunststätten Europas*

in der Sammlung »MODERNER CICERONE« erscheinen.

Wir eröffnen die Sammlung mit dem in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangenden Bande

FLORENZ

I. DIE GEMÄLDEGALERIEN DER UFFIZIEN UND DES PALAZZO PITTI

VON DR. PAUL SCHUBRING

==== MIT 100 ABBILDUNGEN ====

Handlich und geschmackvoll gebunden Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto, Mk. 1.75 bar und Freixemplare 10:1.

Hieran wird sich später ein zweiter Band »FLORENZ« anschliessen, welcher die anderen Sammlungen der Stadt enthalten soll.

Wir bitten für diese vielempfundnen Wünschen entgegenkommenden Führer um Ihre gefl. Verwendung, die wir durch direkte Massnahmen nachhaltig unterstützen. Ihre Bestellung wollen Sie uns gefl. schnellstens zukommen lassen.

Hochachtungsvoll

STUTT GART, Juni 1902.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.